

RS OGH 1955/7/6 1Ob326/55, 6Ob280/62, 6Ob292/62, 1Ob256/72, 1Ob640/92, 3Ob152/00z, 5Ob145/09y, 4Ob44

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.07.1955

Norm

ZPO §461

ZPO §502 A

ZPO §514 A

Rechtssatz

Vergreift sich ein Gericht in der Entscheidungsform, in der Weise, daß dadurch die Rechtsmittelzulässigkeit eingeschränkt wird, so wird ein der Form nach unzulässiges dem Inhalt der Entscheidung aber entsprechendes Rechtsmittel wohl dennoch als zulässig zu betrachten sein, denn in der Einbringung des dem Inhalt entsprechenden Rechtsmittels liegt schon ein Bekämpfen der Form, die auch selbständig durch ein Rechtsmittel erfolgen könnte.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 326/55
Entscheidungstext OGH 06.07.1955 1 Ob 326/55
- 6 Ob 280/62
Entscheidungstext OGH 24.10.1962 6 Ob 280/62
Beisatz: Die Verfehlung der Entscheidungsform (Beschluss statt Urteil und umgekehrt) ändert nichts an der Zulässigkeit des Rechtsmittels und dessen Behandlung. (T1)
- 6 Ob 292/62
Entscheidungstext OGH 31.10.1962 6 Ob 292/62
Auch; Beisatz: Berufungsgericht verwirft Nichtigkeitsberufung in Urteilsform - dagegen weder Revision noch Rekurs zulässig. (T2)
- 1 Ob 256/72
Entscheidungstext OGH 06.12.1972 1 Ob 256/72
Auch; Beis wie T2
- 1 Ob 640/92
Entscheidungstext OGH 15.12.1992 1 Ob 640/92
Auch; Veröff: SZ 65/157
- 3 Ob 152/00z

Entscheidungstext OGH 21.03.2001 3 Ob 152/00z

Auch; Beis wie T1

- 5 Ob 145/09y

Entscheidungstext OGH 20.04.2010 5 Ob 145/09y

Vgl; Beisatz: Die Anfechtbarkeit eines Beschlusses bestimmt sich nicht nach dem tatsächlichen oder vermeintlichen Entscheidungswillen des Gerichts, sondern nach der gesetzlich vorgesehenen Entscheidungsform. (T3)

Bem: Hier: Außerstreitiges Verfahren nach § 22 WGG. (T4)

- 4 Ob 44/12t

Entscheidungstext OGH 17.04.2012 4 Ob 44/12t

Vgl; Beisatz: Die Umdeutung einer Entscheidung durch das Gericht zweiter Instanz beim Vergreifen in der Entscheidungsform durch das Gericht erster Instanz ist grundsätzlich möglich. (T5)

- 2 Ob 138/12a

Entscheidungstext OGH 07.08.2012 2 Ob 138/12a

Vgl; Auch Beis wie T1

- 9 ObA 44/15h

Entscheidungstext OGH 29.04.2015 9 ObA 44/15h

Auch

- 5 Ob 205/15f

Entscheidungstext OGH 30.10.2015 5 Ob 205/15f

Auch; Beis wie T1

- 4 Ob 233/16t

Entscheidungstext OGH 28.03.2017 4 Ob 233/16t

Auch; Beis wie T3

- 8 Ob 169/18p

Entscheidungstext OGH 25.01.2019 8 Ob 169/18p

Vgl; Beis wie T3

- 8 Ob 56/19x

Entscheidungstext OGH 27.06.2019 8 Ob 56/19x

Vgl; Beis wie T1; Beis wie T5; Beisatz: Der tatsächliche oder vermeintliche Wille des Gerichts, in einer bestimmten Form seine Entscheidung zu treffen, ist ohne Bedeutung, soweit das Gericht nicht bewusst die Rechtsfrage anders qualifiziert und die seiner Rechtsauffassung entsprechende richtige Entscheidungsform wählt. (T6)

- 2 Ob 39/20d

Entscheidungstext OGH 29.06.2020 2 Ob 39/20d

Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Maßgeblich ist der Inhalt der tatsächlichen Entscheidung, nicht aber, welche Entscheidung bei rechtsrichtiger Beurteilung hypothetisch zu treffen gewesen wäre. (T7)

- 4 Ob 162/21h

Entscheidungstext OGH 16.12.2021 4 Ob 162/21h

Vgl; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Zurückweisung einer Klage wegen Unzulässigkeit des Rechtswegs in Urteilsform; es steht nur der Rekurs offen. (T8)

- 4 Ob 199/21z

Entscheidungstext OGH 23.02.2022 4 Ob 199/21z

Vgl; Beis wie T3

- 10 ObS 48/22i

Entscheidungstext OGH 20.04.2022 10 ObS 48/22i

Vgl; Beis nur wie T5; Beis wie T8

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0041859

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at